

Der Text zum Video „Fußballfloskeln wörtlich genommen“ vom WDR.

https://www.youtube.com/watch?v=mf72t9B_CEI

Herzlich Willkommen unterm Zuckerhut von Rio de Janeiro.

Das Endspiel der Fußballweltmeisterschaft 2014: Deutschland gegen Brasilien. Bei der deutschen Mannschaftsaufstellung keine Überraschungen: Miroslav Klose wie gewohnt im Sturm und Schweinsteiger als Staubsauger vor der Abwehr.

Unser Bundestrainer Jogi Löw wartet angespannt auf den Spielbeginn und jetzt pfeift der Schiedsrichter. Das Spiel hat begonnen. Die Mannschaften tasten sich zunächst ab. Die Räume im Mittelfeld sind eng, sie stehen sich auf den Füßen. Aber wie aus dem Nichts taucht Neymar auf, der sich das runde Leder schnappt, lässt Schweinsteiger links liegen. Er spaziert da einfach hindurch Richtung Tor. Ja schläft denn da die gesamte deutsche Abwehr? In letzter Sekunde zieht Kross die Notbremse. Aber das gibt Freistoß. Jogi Löw wirkt weiterhin angespannt. Neymar wird ausführen. Neuer dirigiert die deutsche Mauer bis sie richtig steht.

Jetzt gibt der Schiedsrichter den Ball frei. Und Neymar schießt. Peng. Doch Neuer hält seine Kiste sauber. Ecke für Brasilien. Ramires läuft an, tritt die Ecke und er verwandelt sie direkt. 1:0 für Brasilien. Manuel Neuer bleibt nichts anderes übrig, als den Ball aus dem Netz zu fischen. Nach außen wirkt Jogi Löw ruhig, doch innerlich muss er kochen.

Die Deutschen lassen sich nichts anmerken. Aber jetzt müssen sie reagieren. Schweinsteiger verteilt in der Schaltzentrale die Bälle, Marco Reus, der seinen Bewacher Dante austanzt und ihm regelrecht Knoten in die Beine spielt. Der Ball kommt zu Klose, aber Paulinho klebt an ihm, Klose, Klose, kann sich von Paulinho lösen und schon klingelt es im Gehäuse von Jefferson. Tooor, was für ein Tor. Man muss sagen, der brasilianische Torwart sah da nicht gut aus. Die Erleichterung steht den Spielern ins Gesicht geschrieben. Die deutsche Mannschaft bedankt sich bei Reus, dem Flankengott. 1:1.

Aber jetzt kommen die Brasilianer. Neymar, da ist Paulinho und Ramires, Neymar zu Ramires, Ramires, immer noch Ramires. Und da ist Dante, Dante, Dante. Lahm versucht ihn an der Seitenlinie zu stoppen doch Dante rennt an ihm vorbei und schickt einen Pass weit nach vorne, Neymar nimmt den Pass an. Was für ein Hammerpass. Aber da war eine Hand im Spiel. Das muss der Schiedsrichter doch gesehen haben. Ja wo schaut er denn hin. Entweder der ist blind oder er hat Tomaten auf den Augen. Oder beides. Neymar, jetzt in Position vor dem Tor. Aber was macht er denn da?

Er zaubert den Ball ins Tor von Neuer und der deutsche Keeper muss erneut hinter sich greifen. Es steht 2:1 für Brasilien. Und der Schiedsrichter pfeift zur Halbzeit.

Jogi Löw hat den Spielern in der Pause gehörig den Kopf gewaschen. Wenn sie hier gewinnen wollen, dann müssen sie noch eine Schippe drauf legen. Schweinsteiger nun mit Kross als Doppelsechser. Doch es ist kein Durchkommen für die Deutschen, denn die Brasilianer verschieben ihre Abwehrkette sehr geschickt. Aber Reus entdeckt eine Lücke, Ramires lässt ein Bein stehen. Reus fällt zu Boden und der Schiedsrichter, er pfeift. Die Brasilianer glauben an eine Schwalbe, aber der Elfmeter wird gegeben. Müller, reißt sich zusammen und haut das Ding rein. 2:2 steht es jetzt und es ist wieder alles drin.

Kurz vor Spielende, aber die deutschen Spieler kommen nicht aus ihrem Strafraum raus, es ist wie verhext. Und die Brasilianer, die werfen alles nach vorne, was sie haben. Schmelzer beackert nach wie vor die linke Seite, Wahnsinn, was er da heute geleistet hat. Und hier kommt ein flacher Ball durch, das ist gefährlich, Lahm, weg mit der Pille. Es herrscht Chaos im deutschen Strafraum. Das deutsche Spiel zerfällt vollends. Reus, von ganz hinten, er versucht es, aber es gibt kein Durchkommen im Beinewald der Brasilianer. Jetzt vielleicht, Schmelzer auf Özil, dieser auf Götze, Schweini auf Müller, aber es ist hoffnungslos. Klose schleicht sich heran und staubt den Ball trocken ab und nagelt ihn dann unter die Torlatte von Jefferson. Toooooor. Unfassbar. Nichts geht mehr. Der Schiedsrichter pfeift ab. Das Spiel ist aus. Deutschland ist Weltmeister.

Der Bundestrainer ist nicht mehr zu halten. Müller ist außer sich. Die Brasilianer gehen geknickt vom Spielfeld. Jogi Löw kommt unter die Sektdusche. Und mit diesen schönen Bildern verabschieden wir uns aus Brasilien vom Endspiel der Fußballweltmeisterschaft 2014.